

Grundschule Tonndorf

Rahlaukamp 1a, 22045 Hamburg

Tel.: 6690940 Fax: 66909422 Mail: grundschule-tonndorf@bsb.hamburg.de

Jahresbericht GBS 2015

Kurzbeschreibung der Evaluationsergebnisse

Übergeordnetes Ziel: Verbesserung der Vernetzung zwischen Vor- und Nachmittag durch Teilnahme am Projekt „Wir gehen aufs Ganze“, einer Initiative unter der Schirmherrschaft des „Paritätischen“.

Konkretisierung des übergeordneten Ziels:

1. Stärkere inhaltliche und pädagogische Verzahnung von Vor- und Nachmittag, auch über gemeinsame Thementage und / oder Projektwochen.
2. Erarbeitung von Strukturen für Zusammenarbeit auf Leitungs- und Mitarbeitererebene.
3. Förderung der Kooperationsbeziehung durch Teilnahme der GBS-Leitung an den Lehrerkonferenzen und durch die Ermöglichung gemeinsamer Fortbildungen von Erziehern und Lehrkräften.
4. Gemeinsame Gestaltung von Räumlichkeiten, so dass diese für alle Bedarfe im Rahmen der ganztägigen Nutzung (Lernen und Arbeiten, Ruhe und Entspannung, Bewegung und Spielen, etc.) die erforderlichen Voraussetzungen bieten.
5. Einführung eines Qualitätsmanagements zur Zufriedenheit mit dem Caterer, zum Anmelde- und Bezahlverfahren und Beteiligung der Kinder an der Essensauswahl.
6. Partizipation der Kinder soll verstärkt werden. Wünsche und Bedürfnisse gezielt erfragt und ernst genommen werden (Kinderkonferenzen in GBS, Fragebögen, etc.). Welche Partizipation der Eltern ist möglich?
7. Etablierung eines verbindlichen Beschwerdemanagement mit transparenten Kommunikationswegen und festen Ansprechpartnern
8. Wünschenswert wäre ein Ganztagskoordinator, der eine Schnittstelle zwischen Kooperationspartner und Lehrerkollegium darstellt. Er wäre grundsätzlich zuständig für organisatorische Absprachen und Informationsweitergabe, könnte aber auch den fachlichen Austausch und eine inhaltliche Zusammenarbeit befördern.

Durchgeführte Maßnahmen zur Erreichung des Ziels:

1. Gemeinsame Teilnahme von Schulleitung und GBS-Leitung am Leitungsworkshop am 4. und 5. Juli 2014.
2. Gemeinsamer Ausflug aller Lehrkräfte und Erzieher am 19.8.2014.
3. Alle Erzieher wurden ab 21.8.2014 mit fünf Stunden in den Unterricht gesetzt. Die Einteilung erfolgte nach Klassen- bzw. Gruppenzugehörigkeit der Kinder, sodass die Erzieher zusätzlich die Möglichkeit hatten „ihre“ Kinder auch in Unterrichtssituationen zu erleben.
4. Erster gemeinsamer dreistündiger Mitarbeiterworkshop am 1.10.2014 zum Schwerpunkt „Werte“ mit Moderation
5. Zweiter gemeinsamer dreistündiger Mitarbeiterworkshop am 26.11.2014 zum Thema „Regeln“ mit Moderation
6. Ganz-gemeinsam-Feier am 28.11.2014
7. Mitarbeiterbefragung der GBS zur Gestaltung der 5. Stunde im Januar 2015
8. Lehrer-Erzieher-Treffen am 14.1.2015 (1,5 Stunden) ohne Moderation
9. Ganz-gemeinsam-Feier am 29.1.2015

Grundschule Tonndorf

Rahlaukamp 1a, 22045 Hamburg

Tel.: 6690940 Fax: 66909422 Mail: grundschule-tonndorf@bsb.hamburg.de

10. Festlegung einer flexiblen, aber verbindlichen dreistündigen Hospitation aller Lehrkräfte am Nachmittag
11. Ganz-gemeinsam-Feier am 27.2.2015
12. Weitere Optimierung der Ausstattung der Räume; Wünsche bis zu den Märzferien an die Steuergruppe mit Bestellnummer und Preis
13. Dritter gemeinsamer dreistündiger Workshop am 25.3.2015 mit Moderation
14. Ein gemeinsames Schullied wird geschrieben
15. Ganz-gemeinsam-Feier am 30.4.2015 mit Vorführung des Schulliedes durch den Mitarbeiterchor
16. Lehrer-Erzieher-Treffen am 6.5.2015 (1,5 Stunden) ohne Moderation zur gemeinsamen Vorbereitung der Projektwoche
17. Gemeinsame Projektwoche vom 8. bis 11.6.2015 mit Abschluss eines gemeinsamen Schulfestes am 11.6.2015
18. Lehrer-Erzieher-Treffen am 17.6.2015 (1,5 Stunden) mit Moderation zur Evaluation des vergangenen Schuljahres
19. Zufriedenheitsabfrage der Schule bei den Eltern der 2. und 4. Klassen und Fragebogen der GBS zu „Ganz gemeinsam“ in den 3. und 4. Klassen im Juni 2015
20. Ganz-gemeinsam-Feier am 9.7.2015
21. Gemeinsame Verabschiedung der 4. Klassen am letzten Schultag
22. Gemeinsamer Kollegiumsausflug am Montag, den 24.8.2015 (innerhalb des Urlaubs bzw. der Ferien!)

Evaluation der Konkretisierung des übergeordneten Ziels:

Die Erreichung einiger Ziele wurde einerseits durch den Streik der Erzieher verhindert und / oder eingeschränkt, andererseits war die Schule nicht zur Gänze zuständig für die Erreichung aller Ziele (z.B. Durchführung von Kinderkonferenzen in der GBS-Zeit).

1. Gemeinsame Projektwoche vom 8. bis 11. Juni mit Abschluss eines gemeinsamen Schulfestes; Vorbereitung des Theaterstücks zur Einschulung durch eine Klasse mit Unterstützung der GBS (nur eingeschränkt durch Streik)
2. Wöchentliche Treffen der GBS-Leitung mit der stellvertretenden Schulleitung (GBS-Koordinator); Teilnahme der Schulleitung an den Teamsitzungen der GBS (jeden Montag); Teilnahme der GBS-Leitung an den Lehrer- und Schulkonferenzen und den Elternratssitzungen (in der Streikzeit nicht oder nur eingeschränkt)
3. Gemeinsame Fortbildungen von zwei Teams waren geplant, fanden aber einerseits aufgrund einer Langzeiterkrankung und andererseits durch den Erzieherstreik nicht statt.
4. Thematisierung auf den Lehrer-Erzieher-Treffen; Umsetzung der Vereinbarungen, die der Schule und / oder dem Kooperationspartner finanziell möglich waren.
5. Bezüglich des Qualitätsmanagements fanden zwei Gespräche mit dem Caterer statt, in deren Folge die Essensqualität bezogen auf Frische und Abwechslung verbessert wurde. Zuvor fand im Februar eine zweiwöchige Zufriedenheitsabfrage bei den Kindern statt. Im Ergebnis waren durchschnittlich 60% der Kinder mit dem Essen zufrieden oder sehr zufrieden. Seitens des Kooperationspartners wird eine Veränderung der Essensausgabe im Hinblick auf pädagogische Wirksamkeit zurzeit noch diskutiert.

Grundschule Tonndorf

Rahlaukamp 1a, 22045 Hamburg

Tel.: 6690940 Fax: 66909422 Mail: grundschule-tonndorf@bsb.hamburg.de

6. Dieser Punkt lag beim Kooperationspartner und wird daher nicht evaluiert.
7. Der Entwurf eines Beschwerdemanagement wurde von schulischer Seite erstellt, der GBS-Teil fehlt noch. Eine Zusammenführung und Verabschiedung durch die Gremien ist geplant.
8. Einen Ganztagskoordinator wird es in absehbarer Zeit wahrscheinlich nicht geben, da sich - auch bei Zuweisung einer weiteren Beförderungsstelle für die Grundschule Tonndorf - das Kollegium auf die Besetzung dieser Stelle durch eine Sprachlernberatung geeinigt hat.

Konsequenzen für die weitere schulische Arbeit:

Die gesetzten Ziele zur Einrichtung einer nachmittäglichen Betreuung an der Schule wurden erreicht. Besonders die Teilnahme am Projekt „Wir gehen aufs Ganze“ ermöglichte ein Zusammenwachsen der Mitarbeiter des Vor- und Nachmittags und eine erhöhte Kooperation, die sonst in der Weise nicht möglich gewesen wäre. Die Vernetzung zwischen Vor- und Nachmittag durch Teilnahme am Projekt „Wir gehen aufs Ganze“ soll wenn möglich weitergeführt werden. Zum derzeitigen Zeitpunkt gibt es noch keine Entscheidung der Behörde. Die 5. Stunde läuft durch Finanzierung des Kooperationspartners noch bis zu den Herbstferien weiter. Diese ZLV soll zwingend fortgesetzt werden, da einige Dinge angeschoben, aber nicht beendet wurden (z.B. Schulregeln, Beschwerdemanagement, Fragebogen zur Schulzufriedenheit)

Ziele im kommenden Schuljahr:

1. Überarbeitung und Anpassung des pädagogischen Konzepts der ganztägigen Betreuung.
2. Weitere inhaltliche und pädagogische Verzahnung von Vor- und Nachmittag durch gemeinsame Projektwoche und gemeinsame Unterrichtsgestaltung im Wahlpflichtbereich.
3. Weitere Optimierung der Räumlichkeiten
4. Erstellung und Verabschiedung eines verbindlichen Beschwerdemanagement mit transparenten Kommunikationswegen und festen Ansprechpartnern für Schule und GBS
5. Mindestens vier Lehrer-Erzieher-Treffen am Nachmittag, teilweise mit Moderation
6. Mindestens sechs schulöffentliche "Ganz-gemeinsam-Feiern"
7. Erstellung einer gemeinsamen Zufriedenheitsabfrage von Schule und GBS; Durchführung der Befragung im Juni 2016

Anhang: schulischer Entwurf zum Beschwerdemanagement